

NEUE NACHRICHTEN BESSUNGER

Zeitung für Bessungen und die Heimstättensiedlung

meine
südhesse
Die Mitmachzeitung
am Wochenende!
www.meine-suedhessen.de

Ausgabe 16

14. AUGUST 2021

30. Jahrgang

Lärmaktionsplan für den Frankfurter Flughafen eröffnet



Foto: Arthur Schönbein

Beteiligungsmöglichkeit für die Öffentlichkeit bis zum 15. Oktober

DARMSTADT - Das zuständige Regierungspräsidium Darmstadt hat den aktuellen Entwurf der Fortschreibung des Lärmaktionsplans für den Flughafen Frankfurt Main seit dem 26. Juli öffentlich auslegt.

Im Rahmen der nun stattfindenden Öffentlichkeitsbeteiligung ist es Bürgerinnen und Bürgern, den Kommunen und den Träger öffentlicher Belange in der Zeit vom 26. Juli 2021 bis zum 15. Oktober 2021 möglich, sich zu dem Planentwurf zu äußern, die dargestellten

Maßnahmen zu kommentieren und/ oder darüberhinausgehende Vorschläge für Lärminderungsmaßnahmen einzubringen. Soweit neue Maßnahmenvorschläge vorgebracht werden, werden diese durch das Regierungspräsidium auf ihre Umsetzbarkeit geprüft und als Prüfauftrag im Lärmaktionsplan aufgenommen. Die Eingabe kann auf der Online-Beteiligungsseite www.beteiligung-lap-hessen.de/larm-rpd, alternativ auch per E-Mail (beteiligung-lap@rpda.hessen.de) oder per Post unter dem Stichwort „Lärmaktions-

planung“ an das Regierungspräsidium oder an das städtische Umweltamt, Bessunger Straße 125, 64295 Darmstadt erfolgen. Der Entwurf schreibt den seit 2014 bestehenden Lärmaktionsplan für den Flughafen Frankfurt Main fort und bildet den aktuellen Stand der Lärminderungsplanung ab. Grundlage bildet dabei die aktuelle Lärmkartierung des Hessischen Landesamtes für Naturschutz, Umwelt und Geologie, deren Ergebnis unter www.larm.hessen.de dargestellt wird. Der aktuelle Entwurf re-

sultiert aus der Auswertung von Stellungnahmen und Anregungen, die im Rahmen einer ersten Beteiligung eingegangen sind und aus Vorschlägen der Lärmaktionsplanung selbst. Eingesehen kann der Entwurf des Lärmaktionsplans unter www.rp-darmstadt.hessen.de/planung/verkehr/larmaktionsplanung/luftverkehrslarm oder direkt beim Regierungspräsidium Darmstadt, Wilhelminenstraße 1-3, 3. OG, Zimmer 3.113, nach telefonischer Absprache unter 06151-123111. (ps)

Bürgerinformationsveranstaltung: Glasfaserausbau in Darmstadt

Der Ökoenergie- und Telekommunikationsversorger ENTEGA wird die Wissenschafts- und Digitalstadt Darmstadt flächendeckend an sein modernes Glasfasernetz anschließen. Die Einzelheiten hierzu werden ENTEGA, bauverein und Stadt am 31. August 2021 von 18 bis

20 Uhr Interessierten in einer Bürgerinformationsveranstaltung im Darmstädter Kongresszentrum darmstadtium vorstellen. Die Veranstaltung wird aufgrund der gegenwärtigen Pandemiesituation als kombinierte Präsenz- und Online-Veranstaltung abgehalten.

Interessierte können sich bis zum 15. August 2021 unter anmeldung@entega.ag für die Veranstaltung anmelden. Bitte unter Angabe, in welcher Form die Teilnahme gewünscht ist. Bei Teilnahme vor Ort: Aufgrund von Covid-19 ist die Teilnehmer-Anzahl limitiert. Einlass erfolgt

nur mit Reservierung und Impfnachweis bzw. gültigen Antigen-Schnelltest (kein Selbsttest und nicht älter als 24 Stunden) oder einem Genesenen-Nachweis. Bei Online-Teilnahme: Die Zugangsdaten erhalten Interessierte vorab per E-Mail zugesandt. (pm)

GOLD-ANKAUF & AUKTION
Direktankauf oder Einlieferung von Gold & Silber, Münzen, Barren, Medaillen, Schmuck, Briefmarken, Briefe, Postkarten & Antiquitäten
AUKTIONSHAUS Albert Kiel
Darmstadt-Eberstadt - Tel.: 06151 - 55047 - Fax: 55049
Pfungstädter Str. 35 - Email: info@kiel-briefmarken.de

DARMSTÄDTER PERSPEKTIVE DARMSTÄDTER MAKLER
Telefon 06 151 - 308 25-0
www.kleinstauber-immobilien.de
KLEINSTAUBER
immobilien GmbH

Ihre Partnerin im häuslichen Bereich
Pflegedienst Conny Schwärzel GmbH
✓ Grundpflege
✓ Behandlungspflege
✓ Hauswirtschaftliche Versorgung
✓ Betreuung und Entlastung
✓ Beratung
✓ Vermittlung
Pflegedienst Conny Schwärzel GmbH
Riedstraße 2, 64295 Darmstadt, Tel. 06151 783065, Fax 782372
Bürozeiten: Montag – Freitag von 9 – 15 Uhr

Noch Termine frei !!!
Wir führen aus:
*PFLASTERARBEITEN
*Plattenarbeiten
*Kellerwandisolierungen
*Hofsanierung
*Erd-, Kanalarbeiten
% % % % %
GAWE-BAU seit 1983
Auf der Beune 9, 64839 Münster
TEL. 06071 / 391991
www.gawe-strassenbau.de
500 qm PFLASTERAUSSTELLUNG

Antik Galerie
WIR SIND IHR ANSPRECHPARTNER
GOLD AN- UND VERKAUF
ANTIKALERIE_POORHOSAINI
tobias.poorhosaini@gmx.de | 06151.25688
0151.24070700 | www.antikalerie24.de
Schulstraße 1, 64283 Darmstadt

LOKALANZEIGER BESSUNGER
INFORMATIV INNOVATIV INITIATIV

willenbücher bestattungen
Seit 1868 in Familienbesitz
BESTATTUNGS-VORSORGE: DIE LETZTEN WÜNSCHE SICHER GEREGLT.
Herdweg 6-8, Bessungen · Telefon 64705 · www.willenbuecher.org



Gutschein
eine kostenlose Marktpreiseinschätzung für Ihre Immobilie
Tel. +49 6151 1016769 · Darmstadt@engelvoelkers.com

Jens André Immobilien
Lizenzpartner der Engel & Völkers Residential GmbH
Schützenstr. 8 · 64283 Darmstadt
Tel. +49 6151 1016769 · Darmstadt@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/darmstadt
ENGEL & VÖLKERS

Pandemie zeigt Auswirkungen im Landkreis

Jugenddezernentin Rosemarie Lück zieht Bilanz

DARMSTADT-DIEBURG – Die Auswirkungen der Corona-Pandemie machen sich auch beim Landkreis Darmstadt-Dieburg bei der Bearbeitung und Auszahlung von Sozialleistungen bemerkbar. Das zeigt ein von Sozial- und Jugenddezernentin Rosemarie Lück vorgelegtes Corona-Monitoring. „Wir haben uns verschiedene Kennzahlen des Jahres 2020 genauer angesehen und dabei festgestellt, dass sich in 2020 erste Auswirkungen der Pandemie im Landkreis Darmstadt-Dieburg zeigen“, so Rosemarie Lück.

So gab es im Jobcenter, der Kreisagentur für Beschäftigung, im Jahr 2020 ein Plus von 768 bewilligten Neuanträgen, das entspricht einer Steigerung von 37 Prozent (2019: 2073, 2020: 2841). Ein besonders hohes Aufkommen an Neuanträgen gab es in den Monaten April bis Juni 2020, in denen fast doppelt so viele Neuanträge bewilligt wurden als in den entsprechenden Monaten im Vorjahr. Die Zahl der Arbeitslosen im Landkreis Darmstadt-Dieburg stieg von 7.420 im Januar auf 8.478 im Dezember 2020 und damit um 14,26 Prozent. „Die Pandemie hat starke Effekte auf den Arbeitsmarkt. Erste Auswirkungen auf das Jobcenter haben sich bereits bei



den Neuanträgen und allgemein steigenden Zahlen Leistungsberechtigter gezeigt. Ein weiterer Anstieg ist für das Jahr 2021 zu erwarten, wenn der Bezug von Arbeitslosengeld I nach dem Sozialgesetzbuch III für die Betroffenen ausläuft“, erläutert Lück. Starke Auswirkungen gab es auch bei der Kurzarbeit: Während Anfang des Jahres 2020 weniger als 100 Menschen in Kurzarbeit beschäftigt waren, waren im November über 5.000 Beschäftigte im Landkreis

Darmstadt-Dieburg in Kurzarbeit gemeldet. Der Höhepunkt war im April: 13.236 Beschäftigte waren in Kurzarbeit gemeldet. Standen im Januar 4.372 Stellen im kreiseigenen Stellenportal zur Verfügung, so wurden dort im Dezember 2020 nur noch 3.632 Stellen angeboten (-16,9 Prozent). Im Mai 2020 standen mit 2.327 offenen Stellen nur halb so viele im Portal zur Verfügung wie im Mai 2019 (4.827). Besonders drastisch sind auch die Veränderungen

auf dem Ausbildungsmarkt. Von den Ausbildungsjahren 2018/2019 bis 2020/2021 ist die Anzahl von Ausbildungsplätzen um 25,8 Prozent zurückgegangen. „Das zeigt, wie wichtig es ist, sicherzustellen, dass die Jugendlichen, die in den Pandemie-jahren von der Schule abgegangen sind, erreicht und begleitet werden“, so Lück. Eine deutliche Steigerung gab es im Bereich Wohngeld: Im Januar 2020 bezogen 2.614 Personen Leistungen nach dem Wohngeldgesetz, im Dezember

2020 3.346 Personen (+28 Prozent). „Einige Menschen müssen Einbußen in ihrem Einkommen hinnehmen, etwa durch Kurzarbeit. Schnell kann es so zu Engpässen kommen und das Geld für die Miete nicht mehr reichen. Wer es nicht mehr schafft, monatliche Miete oder Belastungen für privat genutzten Wohnraum zu zahlen, kann finanzielle Unterstützung beantragen. Viele Menschen waren und sind im Landkreis auf diese Hilfe angewiesen“, so Lück. Deutliche Steigerungen gab es

auch im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe. „Die Entwicklungen im Bereich Kinder- und Jugendhilfe sind besorgniserregend. Es zeigen sich vor allem die extremen Belastungen für Familien in der Pandemiezeit,“ erläutert Lück. Wurden im Jahr 2019 123 Kinder und Jugendliche in Obhut genommen, so waren es im Jahr 2020 149 Kinder- und Jugendliche (+ 21 Prozent). Auch die Zahl der Gefährdungsmeldungen stieg signifikant. Meldungen nach §8a SGB XIII werden aufgenommen, wenn dem Jugendamt gegenüber eine Kindeswohlgefährdung angezeigt wird. Daraufhin erfolgt eine Gefährdungseinschätzung. Auf jede Meldung erfolgt eine qualifizierte Einschätzung. Im Vergleich zu 2019 (316) gab es im Jahr 2020 (429) rund 36 Prozent mehr Meldungen nach §8a SGB XIII. „Als Gesellschaft haben wir die Aufgabe, die Menschen, die am stärksten von der Krise betroffen sind, zu unterstützen. Das ist die Aufgabe unseres Sozialstaats und eine wichtige Investition in die Zukunft,“ so Lück abschließend.

Das Corona-Monitoring ist auf der Webseite des Landkreises unter www.ladadi.de/monitoring abrufbar.

(we)



Foto: Arthur Schönbein

Überblick zum Ausbau der Radmobilität

Quartalsbericht über Maßnahmen zur Verkehrsinfrastruktur veröffentlicht

DARMSTADT – Alle drei Monate informiert die Wissenschaftsstadt Darmstadt mit einem Quartalsbericht über den Ausbau der Radmobilität. Der aktuelle Bericht, der alle Verbesserungen der Monate April, Mai und Juni mit vorher-Nachher-Bildern und kurzem Text beschreibt, ist unter www.darmstadt.de öffentlich einsehbar.

„Mit den Quartalsberichten bieten wir in kurzer und bebildeter Form eine für alle transparente Möglichkeit, sich ein eigenes Bild von der sich stetig verbessernden Infrastruktur für den Radverkehr zu machen“, erklärt Verkehrsdezernent Michael Kolmer. „In den letzten drei Monaten konnten wir insbesondere im südlichen Teil der Stadt große Verbesserungen erreichen. Die größte Maßnahme im letzten Quartal war die Deckensanierung entlang der Heidelberger Land-

straße – hier wurde neben den Kfz-Fahrstreifen auch die Breite und Befahrbarkeit der Radverkehrsanlagen auf 850 Meter Straßenlänge in beide Fahrtrichtungen entscheidend verbessert.“ In Eberstadt wurde zudem die für den Ausflugs- und Freizeit-Radverkehr beliebte Verbindung nach Mühlthal entlang des Nieder-Ramstädter Wegs auf gesamter Länge saniert und bietet nun besten Fahrkomfort. Auch entlang des Haardtrings und der Landgraf-Georg-Straße wurden die alten und rissigen Radwege mit einer neuen Asphaltdecke versehen. Fertiggestellt wurde nun auch der auf vier Meter verbreiterte Geh- und Radweg Richtung Griesheim im Bereich der neuen Geh- und Radwegbrücke. Auch alle Wegeanschlüsse zur Brücke sind nun nutzbar. Auf den zentralen Plätzen der Stadt sind neue und zusätzliche Abstellanlagen für Fahrräder

entstanden. Die gestalterisch hochwertigen neuen Radbügel ersetzen und ergänzen die bisherigen einfachen Modelle und sind somit auch ein wichtiger Beitrag für die Aufenthaltsqualität in der City. Paradebeispiel ist hierfür die Umgestaltung der Grafenstraße, in der nun hochwertige Abstellmöglichkeiten für rund 100 Räder vorhanden sind. Hier sollen zeitnah auch noch weitere Möglichkeiten zum Radparken geschaffen werden, insbesondere für Lastenräder. Ein solcher Lastenrad-Parkplatz wurde in Verbindung mit weiteren Radbügeln bereits in der Nieder-Ramstädter Straße eingerichtet. Die Stadt ging dabei auf die Anregung und Bitte einer Kindertagesstätte ein, deren Zugänge immer wieder durch auf dem Gehweg abgestellte Autos zugestellt waren.

Der nächste Quartalsbericht wird im Oktober erscheinen.

(ps)

Mobilitätskonzept der Lincolnsiedlung veröffentlicht

Erkenntnisse auch für das künftige Ludwigshöviertel und andere Quartiere

DARMSTADT – Die Wissenschaftsstadt Darmstadt hat jetzt den Abschlussbericht für ihr Teilprojekt beim „Reallabor Lincoln-Siedlung“ veröffentlicht, der Empfehlungen zu nachhaltigen Mobilitätskonzepten enthält – anwendbar nicht nur auf die Lincoln-Siedlung selbst, sondern auch auf das benachbarte, vor der Entwicklung stehende Ludwigshöviertel.

„Die Erkenntnisse, die in diesem Reallabor gewonnen wurden sind dank ihrer Qualität wertvolle Instrumente, die sich auch auf weitere Quartiere übertragen lassen“, betont Mobilitätsdezernent Michael Kolmer. „Grundsätzlich gilt das auch für die Etablierung zukunftsfähiger Verkehrslösungen vor allem von Neubauvierteln in anderen Städten und Gemeinden.“ Das „Reallabor Lincoln-Siedlung“ war Teil eines transdisziplinären Forschungsprojekts, das sich mit Handlungsoptionen zur sozial-ökologischen Transformation urbaner Mobilität beschäftigt hat. Im Reallabor waren kommunale Entscheidungsträger, Anbieter von Mobilitätsdienstleistungen, Wohnungswirtschaft, Zivilgesellschaft und Forschung zusammengekommen, um gemeinsam über Strategien zur Zukunft urbaner Mobilität nachzudenken und Maßnahmen für die Umsetzung auf den Weg zu bringen. Dabei sollten neue Mobilitätsdienst-

leistungen und -angebote sowie städtebauliche und verkehrliche Maßnahmen entwickelt werden, die den Mobilitätsbedürfnissen der Bürger und Bürgerinnen wie auch den Klima- und Nachhaltigkeitszielen gerecht werden. Das Mobilitätsamt hatte dabei die Federführung über das Teilprojekt „Reallabor Lincoln-Siedlung“. Die Lincoln-Siedlung gilt als Modell für neu zu bauende Wohnquartiere mit reduziertem Autoverkehr. Faktoren, die dazu beitragen, sind unter anderem Flächenreduzierung für den Kfz-Verkehr, Förderung der Nahmobilität, ÖPNV-Ausbau, alternative Mobilitätsangebote (Lastenräder, Car-Sharing, Elektrofahrzeuge) und Mobilitätsberatung. Das Mobilitätskonzept der Lincoln-Siedlung wurde mehrfach ausgezeichnet (Deutscher Verkehrsplanungspreis 2018, Deutscher Mobilitätspreis 2019). „Die Lincoln-Siedlung wird seit 2014 entwickelt. Bis 2028 werden dort bis zu fünftausend Menschen wohnen. Das stellt die Stadt immer wieder vor neue Herausforderungen, sei es bei der Straßenplanung, der Bereitstellung der Mobilitätsalternativen, bei den Abstimmungsprozessen mit einer Vielzahl an Akteuren, bei der Motivierung der Nutzerinnen und Nutzer“, erklärt Mobilitätsdezernent Kolmer. „Neben dem guten Konzept und der Effizienz der Maßnahmen ist für den Er-

folg wesentlich die stete Begleitung, um das Konzept flexibel der Stadtentwicklung einerseits und den sich wandelnden Bedürfnissen der Bewohnerschaft andererseits anzupassen.“ Die weitere Umsetzung des Mobilitätskonzepts in der Lincoln-Siedlung soll mit dem Förderprojekt „Nachhaltige Mobilität Lincoln II“ erfolgen. Dabei geht es auch um den Transfer der Maßnahmen auf das Ludwigshöviertel. Der Schwerpunkt liegt dann beim Kfz-Verkehr, der gleichermaßen die städtebaulichen und alltagspraktischen Qualitäten der Quartiere prägt – durch den hohen Flächenbedarf des Parkens im öffentlichen Raum und die Einschränkungen für Fußgängerinnen und Fußgänger sowie Radfahrende. Das Forschungsprojekt „QuartierMobil“ wurde von der Wissenschaftsstadt Darmstadt mit der Goethe-Universität Frankfurt am Main, der TU Braunschweig, der Stadt Frankfurt sowie zwei privaten Planungsbüros („Planersocietät“ und „StetePlanung“) über drei Jahre hinweg bearbeitet und vom Bundesministerium für Bildung und Forschung im Rahmen der Fördermaßnahme „Umsetzung der Leitinitiative Zukunftsstadt“ unterstützt. Der Abschlussbericht des Verbundprojekts sowie des Teilprojekts „Reallabor Lincoln-Siedlung“ kann unter www.darmstadt.de als PDF heruntergeladen werden.

(ps)

Unterstützung beim Angebot von Ausbildungsplätzen

Regionale Strategie zum Übergang Schule-Beruf gestartet

DARMSTADT-DIEBURG – Bereits seit über 10 Jahren wird die hessenweite Strategie OloV (Optimierung der lokalen Vermittlungsarbeit im Übergang Schule – Beruf) im LaDaDi umgesetzt. Ziel ist es, junge Menschen zu befähigen, sich für einen passenden Beruf zu entscheiden und den Übergang in die Ausbildungswelt ohne Warteschleifen zu meistern.

Im Rahmen von OloV wurde erstmals 2017 eine Regionale Strategie für den Landkreis verabschiedet. Obwohl viele Ziele bereits erfolgreich bearbeitet wurden, bleibt das Matching zwischen ausbildenden Betrieben und jenen, die einen Ausbildungsplatz suchen, herausfordernd. Verschärfend kommen die Auswirkungen der Corona-Pandemie hinzu. So ist sowohl ein Rückgang der Bewerberzahlen zu verzeichnen, als auch eine Verknappung der angebotenen Ausbildungsplätze. Hier gilt es einerseits, die Betriebe anzusprechen und beispielsweise über vorhandene



(finanzielle) Unterstützungsangebote zu informieren. Andererseits ist es von besonderer Wichtigkeit, den Kontakt zu den jungen Menschen gerade in der aktuellen Situation nicht abrei-

ßen zu lassen und die Jugendlichen darin zu bestärken, dass eine duale Ausbildung auch in der aktuellen Situation eine gute und sichere Option ist. Vor diesem Hintergrund ist es umso

erfreulicher, dass es für die neue Laufzeit wieder gelang, wichtige Akteure – etwa die Agentur für Arbeit, die Kreisagentur für Beschäftigung, die Industrie- und Handelskammer, die Hand-

werkskammer, das Staatliche Schulamt sowie Vertreter*innen der Kreisverwaltung – an einen Tisch zu bringen, um gemeinsam Ziele und Vorhaben für den Landkreis Darmstadt-Dieburg

**Senioren Mittagstisch
Heimservice**

Täglich heiß geliefert
von 10.30 bis 13.30 Uhr!
pro Person alles inkl. 8,- €

**Schindler's Partyservice
und Senioren Mittagstisch
GmbH & Co.KG**

Waschenbacher Str. 17
64367 Mühlthal
Tel. 06151/148208
Fax 06151/146653
www.seniorenmittagstisch.de

Jetzt Entdecken!

made-in-suedhessen.de

festzulegen. Die Laufzeit der neuen Strategie beträgt 3 Jahre (2021 – 2023). Einsehbar ist das Strategiepapier unter www.bosuedhessen.de/da-di/olov

Weitere Infos: **Jugendberufswegbegleitung / OloV** (06151/881-1394; jbh@ladadi.de) und im Netz auf www.ladadi.de (we)

Blualgen-Warnstufe Arheilger Mühlchen belastet

DARMSTADT – Aus aktuellem Anlass weist der Eigenbetrieb Bäder der Wissenschaftsstadt Darmstadt darauf hin, dass aufgrund erhöhter Blualgenbelastung im Arheilger Mühlchen das Gesundheitsamt analog

den Handlungsempfehlungen des Umweltbundesamtes Kleinkindern, krankheitsanfälligen Menschen und wassersporttreibenden Personen zum Schutz der Gesundheit vom Schwimmen im Mühlchen abrät. (PSD)

Flohmarkt im „Chrisi“ Rund 120 Stände im Seeheimer Stadion



SEEHEIM – Wo normalerweise Läufer ihre Runden im Christian-Stock-Stadion drehen, findet am Samstag, dem 21. August, der fünfte Seeheimer Flohmarkt statt, den die KulturMetzgerei und die Gemeinde Seeheim-Jugenheim gemeinsam veranstalten.

Entlang der Tartanbahn sind im Zickzack – mal auf der Innen-, mal auf der Außenbahn – rund 120 Stände aufgebaut, die von 9 bis 14.30 Uhr zum Schlendern und Stöbern einladen. Für Essen und Getränke sorgen dieses Mal die beiden Sportvereine, die auf dem Stadiongelände ihre Vereinsheime haben: der TV Jugenheim und der TV Seeheim. Das Eiscafé Natale ist zudem mit einem mobilen Eisstand vertreten. Und die

passende Musik zum Flohmarkttreiben darf natürlich auch nicht fehlen: DJ Kemal ist am Start mit entspannter Lounge-Musik. Besucher des Flohmarkts, die nicht zu Fuß oder mit dem Fahrrad zum „Chrisi“ kommen, wie das Stadion von den Ortsansässigen liebevoll genannt wird, können die Straßenbahnlinie 8 nutzen. Von der Haltestelle „Tannenbergsstraße“ sind es nur wenige Gehminuten bis zum Flohmarktgelände. Wer mit dem Auto anreist, hat mehrere Parkmöglichkeiten zur Auswahl: den Parkplatz an der Halle an der Düne, die zum Schuldorfgelände gehört, die Parkflächen entlang der Sportplätze in der Sandstraße oder auch die Parkplätze hinter dem Rathaus in der Schulstraße. (kn)

GLASFASER FÜR DARMSTADT.*

IHR ANSCHLUSS AN DIE DIGITALE ZUKUNFT.

**Online-Informationsveranstaltung,
Dienstag, 31.8.2021 um 18 Uhr,
entega.de/glasfaser-darmstadt**

Glasfaser für die digitale Zukunft:
Das ist der Leitgedanke der Wissenschafts- und Digitalstadt Darmstadt. Im Schulterschluss mit der bauverein AG baut die ENTEGA ihr Glasfasernetz in Darmstadt flächendeckend aus. Unsere Ausbaupläne stellen wir Ihnen gerne bei der Online-Bürgerveranstaltung vor.

Wissenschaftsstadt Darmstadt

„Darmstädter Hof“ Simmermacher

Genießen Sie Frisches aus der Region!

bis 22. August

Flammkuchen

„Der knusprige Sommerspaß“

23.08. bis 09.09.

BETRIEBSRUHE

„Wir tanken neue Kraft“

! Am 22. August ab
! 14 Uhr geschlossen !

Über 180 Jahre gepflegte Gastronomie im Familienbesitz



Räumlichkeiten für Ihre Feier für 30 bis 70 Personen

Kreuzgasse 3 · 64367 Mühlal/Nieder-Beerbach

Telefon 0 61 51/5 54 56 · www.simmermacher.eu

– Montag und Dienstag Ruhetag –



„Tödliche Fassade“

von Helmut J. A. Roth

14,90 €

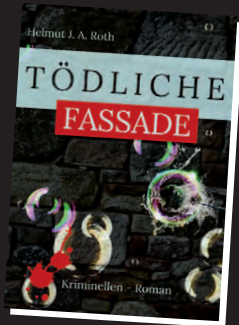
Bei der

Ulrich Diehl Verlag und Medienservice GmbH

(Tel. 06151 3929844, Fax - 3929847,

krimi@udvm.de), oder im Buchhandel

284 Seite, Softcover (Paperback)



Auch als e-book erhältlich!

Beilagenhinweis

In der heutigen Ausgabe finden Sie
folgende Beilagen:Alldrink, Autohaus NIX, Lebenslust, Lidl,
Netto, Von Poll Immobilien, Edeka, E-Center
MediMax, Möbel AS,Einige Beilagen finden Sie nur in Teilen
der Ausgabe

WICHTIGE RUFNUMMERN

◇ ALLZEIT ambulanter Pflegedienst Naake	06151 6601144
◇ Apothekennotdienst	0800 0022833
◇ Ärztl. Bereitschaftsdienst	116117, 06151 896619*
◇ Aids-Beratung (9-17 Uhr)	06151 28073
◇ ASB Pflege, HausNotruf, Menü-Service	06151 5050
◇ Bestattungen Dechert	06151 96810
◇ Bestattungen Willenbücher	06151 64705
◇ Bezirksverwaltung Eberstadt	06151 132423
◇ Darmstädter Pflege- und Sozialdienst	06151 177460
◇ DRK Pflege, HausNotruf, Mahlzeitendienst	06151 360610
◇ DRK Tageszentrum f. Menschen m. Demenz	06151 3606680
◇ Feuerwehr / Rettungsleitstelle	112
◇ Frauenhaus	06151 376814
◇ Frauennotruf (Pro Familia)	06151 45511
◇ Gesundheitsamt	06151 3309-0
◇ Giftnotrufzentrale	06131 19240
◇ Kinderschutzbund	06151 3604150
◇ Krankentransport	06151 19222
◇ Medikamentennotdienst	0800 1921200
◇ Notdienst der Elektro-Innung	06151 318595
◇ Pflegedienst Conny Schwärzel	06151 783065
◇ Pflegedienst Hessen Süd	06151 969770
◇ Pflegenotruf (19-7 Uhr, Wochenende)	06151 95780888
◇ Polizeinotruf	110
◇ Psychiatrischer Notdienst	06151 1594900
◇ Stadtverwaltung Darmstadt	06151-131
◇ Telefonseelsorge	0800 1110111 o. 0800 1110222
◇ Zahnärztlicher Notdienst	01805 607011

* Telefonate werden aufgezeichnet

Haben Sie eine Telefonnummer im sozialen,
karitativen oder informativen Bereich?Schalten Sie einen Zeilen-Eintrag (je Ausgabe 5,- Euro)
und werden Sie in über 50.000 Haushalten gelesen!Weitere Infos unter Telefon 06151-3929844
oder per Mail unter info@udvm.de

Strahlende Gesichter bei den Glücksjägerinnen

Drei Audi A3 aus dem großen LOOP5-Gewinnspiel übergeben

Ein sportlich-schicker Audi A3 im attraktiven LOOP5-Design, zwei Jahre zur freien Nutzung mit einem Rundumpaket inklusive 30.000 Freikilometern, Kfz-Steuer und -Versicherung – da hatten die drei Gewinnerinnen des großen LOOP5-Gewinnspiels allen Grund zum Strahlen. Und auch das Ladekabel für die umweltfreundlichen Hybridfahrzeuge gab es bei der Übergabe am vergangenen Mittwoch (4. August) auf dem Parkdeck des Shopping-Centers in Weiterstadt durch Senior Center Manager Thomas Haeser selbstverständlich dazu.

Über die neuen Autos freuen sich Gabriele Keim aus Büttelborn sowie die beiden Darmstädterinnen Elvira Amelung und Hasret Sahin. Sie sind die Siegerinnen der LOOP5-Glücksjagd. Den Schlüssel zum Glück hatten sie in einer der 5.000 Glücksboxen gefunden. Diese hatte das LOOP5 vom 19.



Foto: Arthur Schönbein

bis zum 24. Juli rund um Weiterstadt verteilt. Die Boxen in den Farben des Shopping-Centers hingen an Straßenschildern, Brückengeländern oder Sitzbänken an der Bergstraße, in Weiterstadt, Groß-Gerau und in den Landkreisen Offenbach sowie Darmstadt-Dieburg und waren durch ihr auffälliges Design ein echter Hingucker. Die Glücksboxen enthielten ei-

nen Code, mit dem sich die Finderinnen und Finder für die Teilnahmen am Gewinnspiel registrieren konnten. Tipps, wann und wo diese Glücksboxen zu finden waren, gab es tagesaktuell über die Social-Media-Kanäle des LOOP5. Die Entscheidung fiel am 31. Juli vor Ort im LOOP5 in Weiterstadt. Zunächst wurden 75 Teilnehmerinnen und Teilnehmer

für die Gewinnausspielung per Zufallsprinzip ermittelt. Am großen Finale hatten die Gewinner der ersten Runde die Möglichkeit, einen vierstelligen Code aus einer Lostrommel zu ziehen. Durch die Eingabe dieses Glückscodes in einen Schlüsselsafe wurden schließlich die drei Glückspilze ermittelt.

Von Stephan Köhnlein

SIEMENS AEG BOSCH Miele my stetter Bauknecht

stetter-lagerverkauf.de

**Ihr Vorteil-
unser Konzept!
Wir helfen Ihnen
richtig sparen!**

Kühlschränke ab 110,-
Trockner ab 199,-
**Wasch-
automaten** ab 199,-
**Einbaugeschirr-
spüler** ab 299,-
Einbauherde ab 299,-
Einbaukühlschränke ab 199,-
Abholpreise! Vollservice gegen geringen Aufpreis.

Einbau-Geräte
Miele SIEMENS BOSCH
LIEBHERR und Importware
sowohl fabrikneu, originalverpackt als auch
Ausstellungsstücke und Lackfehler-Geräte
stark reduziert!

**Fabrikneue Geräte
vor Ort kaufen
- zu Internetpreisen -
und günstiger!!!***

**■ Aussuchen
■ Preis vergleichen
■ zuschlagen**

**Wir schlagen Internetpreise
- nicht immer - aber immer öfter!!!***

* Lieferfähigkeit einzelner Produkte, Produktlinien und Fabrikate vorbehalten.

SIEMENS AEG BOSCH Miele my stetter Bauknecht

**Erfolgreiches Team sucht
Servicetechniker (m/w/d)**
für Elektro-Hausgeräte (Großgeräte /
weiche Ware), auch Anfänger, für Aus-
und Weiterbildung wird gesorgt.
Voraussetzung: abgeschlossene
Ausbildung in einem Elektroberuf.
Wir bieten: flexible Arbeitszeiten,
Firmenwagen.
Bewerbungen/Infos:
Firma Willi Stetter e.K.,
z.Hd. Frau Krol-Remker
Hauptstraße 69, 64380 Roßdorf,
Telefon: 06071-71299,
info@stetter-lagerverkauf.de

Achtung!
**Vorbehaltlich der
jeweils gesetzlichen
Verordnungen.**

stetter
Willi Stetter e. K.
Inhaber Willi Stetter
Elektro-Hausgeräte
Filiale
63853 Mömlingen
Obernburger Str. 13
Tel. 0 60 22 / 20 43 26 · Fax 20 43 28
E-Mail moemlingen@stetter-lagerverkauf.de
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. von 10 - 18 Uhr Sa. von 9 - 13 Uhr
Hauptsitz
64380 Roßdorf-Gunderhausen
Hauptstr. 69
Telefon 0 60 71 / 7 43 00 · Fax 7 43 02
E-Mail verkauf@stetter-lagerverkauf.de
Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 10 bis 18 Uhr, Sa. 9 bis 13 Uhr

Anzeige

GESUNDHEIT



60% weniger Gelenkschmerzen¹

Eine neue deutlich höher konzentrierte Arthrose-Tablette überzeugt in klini-
schen Studien.² Was Sie über den enthaltenen Pflanzenstoff wissen sollten.

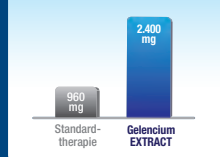
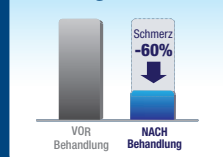
Eine wirkstarke neue Arthrose-Therapie begeistert aktuell die 12 Millionen Arthrose-Betroffenen in Deutschland. In klinischen Studien fanden Wissenschaftler heraus, dass Gelenkschmerzen bei Behandlung mit einem neuen hochkonzentrierten Arzneistoff um -60% gemindert wurden.¹ Basis des neuen wirkstärkeren Medikaments (Apotheke: Gelencium EXTRACT, rezeptfrei) ist ein innovativer, deutlich

stärker konzentrierter Extrakt der bekannten Arthrose-Arzneipflanze *Harpagophytum Procumbens*. So ist die aufgenommene Wirkstoffdosis nahezu 3-fach höher als bei vergleichbaren Therapien.² Hiervon profitieren insbesondere Arthrose-Betroffene mit wiederkehrenden Beschwerden, die meist eine besonders nebenwirkungsarme Langzeittherapie suchen. Denn *Harpagophytum*-Arzneimittel sind

bestens verträglich – mehr als 97% aller Anwender haben keinerlei Nebenwirkungen. Die Patienten verspüren stattdessen eine deutliche Reduzierung der Beschwerden sowie eine Steigerung der Lebensqualität.

Fazit: Mit Gelencium EXTRACT können Sie Gelenkschmerzen endlich wirksam lindern.¹ Fragen Sie jetzt in Ihrer Apotheke nach Gelencium EXTRACT.

ARTHROSE

Eine hochkonzentrierte
neue Arthrose-Tablette
überzeugt in klinischen
Studien:2,5-fach höher dosiert²60% weniger Schmerzen¹Für die Apotheke
60% weniger
Gelenkschmerzen¹

Gelencium EXTRACT:

75 Tabletten: PZN 16236733

150 Tabletten: PZN 16236756

¹⁾ Chrabasik. In: Phytomedicine, 2002 Apr;9(3):181-94 ²⁾ Die Standard-Tagesdosis bei Harpagophytum Procumbens-Monopräparaten in Deutschland beträgt 960 mg. Bei Gelencium EXTRACT beträgt die Tagesdosis 2.400 mg.
Pflichttext: Gelencium EXTRACT Pflanzliche Filmtabletten. Wirkstoff: 600mg Teufelskrallenwurzel-Trockenextrakt. Zur Anwendung bei Erwachsenen. Pflanzliches Arzneimittel zur unterstützenden Behandlung bei Verschleißerscheinungen (degenerative Erkrankungen) des Bewegungsapparates. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Heilpflanzenwohl GmbH • Heilmittelstraße 2-9 • 10587 Berlin.

Freizeittipps rund um Darmstadt

Familienradroute bringt Spaß für Klein und Groß

DARMSTADT-DIEBURG – Eltern, die mit ihren Kindern eine Radtour machen, werden staunen, wie die Kleinen über sich hinauswachsen. Als Familie gemeinsam den Teamgeist spüren ist dabei inklusive.

Die Familienradroute von Erzhäusern bis Alsbach-Hähnlein ist speziell als Erwachsenen-Kinder-Aktivität konzipiert. Die 44 Kilometer lange Strecke lässt sich in kürzere Etappen unterteilen. Mit Bahn und Bus können alle bequem an- oder abreisen. Unterwegs gibt es spannende Ziele, die Ansporn zum in die Pedale treten geben.

Etappe 1 führt auf 5,8 Kilometern vom Bahnhof Erzhäusern nach Gräfenhausen. Hier kommt man an mehreren Reiterhöfen und Spielplätzen vorbei und kann auch den Sensfelder Hof passieren mit seinen frischen Lebensmitteln aus eigener und regionaler Produktion. Biergärten, Eiscafés und Restaurants laden unterwegs zum Einkehren ein. Über einen kleinen Abstecher erreicht man in Weiterstadt-Gräfenhausen

den Steinrodsee mit der Fischerhütte, die leckere Speisen und Getränke mit Seeblick serviert. **Die 6,3 Kilometer lange Etappe 2 startet in Gräfenhausen an der Kirche und endet in Weiterstadt.** Man fährt über Schneppenhausen nach Braunshardt, wo man nicht versäumen sollte, das Schloss und den Schlosspark zu besichtigen. Nicht weit entfernt davon gibt es auf dem Freizeitgelände Braunshardter Tännchen einen Spielplatz, eine Minigolfanlage, einen Bouleplatz und einen Kiosk mit Speisen und Getränken. Weiter geht es dann zu Weiterstadts Innenstadt, wo sich im Bürgerzentrum das Kommunale Kino befindet, das ein spannendes Kinderprogramm zu bieten hat. Folgt man der Strecke raus aus der Stadt, passiert man die Kellerranch, ein Tierhilfeverein, bei dem die Vierbeiner bestaunt werden dürfen.

Mit Etappe 3 geht es in 7,3 Kilometern von Weiterstadts Rathausplatz nach Griesheim. Hier radelt man zunächst vor allem entlang der Felder, und die Kleinen bekommen eine Ahnung davon, in welchen



Mengen Salat, Kohl und Rüben wachsen. In Griesheim befindet sich der Lehr- und Versuchsgarten des Obst- und Gartenbauvereins mit nettem Rastplatz. Auf dem Marktplatz ist freitags Wochenmarkt und rundherum gibt es reichlich Gastronomie zum Einkehren. Nicht weit entfernt ist das Museum, in dem es zum Beispiel historische Flugzeuge zu bewundern gibt. Auch das Freibad ist bei Jung und Alt höchst beliebt.

Von Griesheims Marktplatz wird mit Etappe 4 in 12 Kilometern Pfungstadt erreicht. Der Sandbach wird

überquert, dann streift man ein schattiges Waldstück, wo auf einem Rastplatz ein Picknick möglich ist. Der Odenwald kann schon in den Blick genommen werden, bis erst Eschollbrücken und später das Alte Rathaus in Pfungstadt erreicht werden. Es lohnt sich ein Bummel durch die Einkaufsstraße, die Büchner-Villa ist zu bestaunen und an der plätschernden Modau kann gerastet werden. Pfungstadt hat vielfältige Gastronomie zu bieten, auch mehrere schöne Spielplätze und eine Minigolfanlage.

Auf Etappe 5 werden 12,1 Kilometer von Pfungstadt, Altes Rathaus, nach Alsbach-Hähnlein abgeradelt. Es geht vorbei an Pferdekoppeln, der Odenwald-Gebirgszug ist zu sehen, bis man ans Schuldorfer Bergstraße kommt. Von hier kann ein kleiner Umweg durch Seeheim führen. Kulturinteressierte kommen im örtlichen Heimatmuseum auf ihre Kosten und manche Kinder werden sich im Schulmuseum über den Unterricht in vergangenen Zeiten wundern. Samstags ist in Seeheim Wochenmarkt. Weiter geht es nach

Jugenheim. Ein schönes Freibad, Eiscafés und Restaurants bieten allerlei Möglichkeiten, sich zu erfrischen und zu belohnen. Das letzte Stück fährt man entlang der Straßenbahnlinie nach Alsbach-Hähnlein bis zum Bahnhof. Das Alsbacher Schloss ist eigentlich ein Muss und stößt gerade bei jungem Publikum immer wieder auf Begeisterung. Eine alternative Route führt von Pfungstadt durch das beeindruckende Naturschutzgebiet Pfungstädter Moor. Hier kommt man am Bickenbacher Erlensee vorbei, in dem gebadet werden darf. Der Kiosk bietet Speisen und Getränke. Selbst wenn die Strecke eine Familienradroute ist, eignet sie sich ebenso gut für alle, die gern entspannt mit dem Rad unterwegs sind und Lust haben, Neues zu entdecken. Detailliertere Infos sind auf www.darmstadt-dieburg-entdecken.de nachzulesen. Die Broschüre „Familien-Radroute“ im Landkreis Darmstadt-Dieburg kann unter wirtschaft@ladadi.de kostenlos bestellt werden.

(pr/ladadi)

Foto: Impfzentrum Darmstadt, Holger Ullmann



Foto: Impfzentrum Darmstadt, Holger Ullmann



Foto: Impfzentrum Darmstadt, Holger Ullmann



Sonderimpfaktionen



Familientage

Impfungen ohne Termin für Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren.

15. August, 12 – 18 Uhr
22. August, 12 – 18 Uhr
27. August, 12 – 18 Uhr

Impfzentrum Darmstadt, Schlossgraben 1
64283 Darmstadt

Quartiersimpfungen

Impfungen ohne Termin ab 16 Jahren.

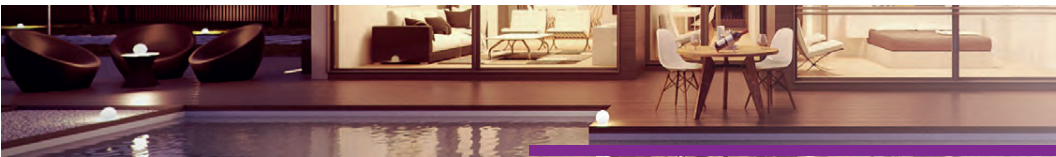
21./22. August, 10 – 17 Uhr
Heidelberger Landstr. 379, 64297 DA-Eberstadt

28. August, 10 – 17 Uhr
Wickopweg 2, 64289 DA-Kranichstein

Impfungen ohne Termin

täglich, 8 – 18.30 Uhr im Impfzentrum

Weitere Informationen: darmstadt.de



Ihr Zuhause

Für mehr Dunkelheit sorgen

Naturschutzbehörde gibt Tipps gegen Lichtverschmutzung

Beleuchtung im Außenbereich ist bei einsetzender Dunkelheit dank moderner Technologie heute selbstverständlich. Die Beleuchtung von öffentlichen Straßen, Arbeitsstätten oder heimischen Gärten geht jedoch mit Lichtimmissionen einher, die in den natürlichen Tag-Nacht-Rhythmus der Natur eingreifen.

Während wir Menschen durch die technologische Überbeleuchtung weitgehend das Gefühl für die Mondphasen und den dunklen Nachthimmel verloren haben, sind diese Faktoren für viele Tiere weiterhin überlebenswichtig. Rund 60 Prozent aller wirbellosen Tiere und 30 Prozent aller

Wirbeltiere sind nachtaktiv, teilt die Untere Naturschutzbehörde mit. Sie alle werden durch die sogenannte Lichtverschmutzung in unterschiedlicher Form beeinträchtigt. Mit am bekanntesten ist der sogenannte „Staubsaugereffekt“ bei Insekten, bei welchem aufgrund der künstlichen Lichtquellen nachtaktive Fluginsekten angelockt werden. Sie verlieren ihre Orientierung, fliegen die Lampen dauerhaft an und können an Erschöpfung sterben. Daher stellt die Lichtverschmutzung eine der Ursachen für den dramatischen Verlust der nacht- und dämmerungsaktiven Insekten dar. Dieser schädliche Effekt tritt schon bei geringsten Veränderungen ein:



Während einer wolkenfreien Vollmondnacht kann eine Lichtstärke von rund 0,3 Lux gemessen werden. Bei geringen Überschreitungen dieses Wertes beginnt die Beeinträchtigung. Durch die verschiedenen Lichtquellen in Wohn- oder Gewerbegebieten wird ein Vielfaches dieses Wertes erreicht – mit entsprechenden Folgen.

Die Untere Naturschutzbehörde des Kreises informiert über Möglichkeiten, wie die Beleuchtungserfordernisse und die Belange des Naturschutzes besser in Einklang gebracht werden können. So sollte bei der Installation von Beleuchtungen im Vorfeld stets geprüft werden, ob am vorgesehenen Ort Kunstlicht tatsächlich notwendig ist. Eine

Beleuchtung von ökologisch sensiblen Bereichen wie Hecken, die wichtige Lebensräume für Vogelarten, Nachtfalter und Säugetiere darstellen, sollte ganz vermieden werden. Da eine durchgängige nächtliche Beleuchtung im Freien in der Regel nicht notwendig ist, sollte diese bedarfsorientiert gesteuert oder ganz ausgeschaltet werden.

den. Wichtig ist zudem, dass die Leuchtmittel vollständig abgeschirmt sind, sodass sich keine Insekten darin verirren können. Besonders schonend ist der Einsatz von Leuchten, die eine bernsteinfarbene bis warmweiße Illumination mit einer Farbtemperatur von 1.700 bis 2.700 Kelvin haben, da der geringe Blauanteil beispielsweise den „Staubsaugereffekt“ bei Insekten deutlich reduziert. Die Berücksichtigung solcher Kenntnisse bei Maßnahmen trägt dazu bei, dass der Schutz der Tiere durch Schaffen vieler sogenannter Dunkelinseln und Dunkelkorridore gewährleistet wird und durch die verringerte Lichtmenge eine längere Ruhezeit gewährt wird.

Weitere Details zur schonenden Beleuchtung im Außenbereich gibt es bei der Kreisverwaltung Groß-Gerau: Untere Naturschutzbehörde, 06152 989-676, -335 oder -509, naturschutzbehoerde@kreisgg.de. (Quelle: Stadtverwaltung Groß-Gerau)

Junges Paar sucht Grundstück zum Bau eines Einfamilienhauses

Wir – ein junges und sympathisches Paar – sind aktuell auf der Suche nach einem Grundstück zum Bau eines eigenen Hauses, vorzugsweise in Darmstadt-Eberstadt oder Umgebung (auch Weiterstadt/Griesheim/Seeheim). Sollten Sie ein entsprechendes Grundstück besitzen und sich einen Verkauf – heute oder auch später – in private und vertrauensvolle Hände gut vorstellen können, freuen wir uns sehr über Ihre Kontaktaufnahme.

Telefon: 06151 4920881
E-Mail: hausgesucht2021@yahoo.com

STRAHL

Installation + Handel + Kundendienst

Bernhard Strahl

Inh. A. Wörl
Birkenweg 2, 64665 Alsbach-Hähnlein
Telefon 062 57 99 09 02
Telefax 062 57 94 26 14



BOTTIGER
Das Fliesenhaus

- ◆ Große Fliesenausstellung
- ◆ Fachgerechte Verlegung
- ◆ Individuelle Beratung

Gerhart-Hauptmann-Str. 1 | 64589 Stockstadt/Rh | Telefon: 0 61 58 - 84 37 8

www.fliesen-boettiger.de



Der Sialex®Ring aus dem Hause der Phoenix Ring Manufaktur mit ihrem Sitz in Erbach im Odenwald (detailliertere Informationen zu diesem System erhalten Sie unter www.sialexring.de) schützt Leitungen und Geräte wie Kaffeevollautomaten, Wasserkocher, Wasch- und Spülmaschinen dauerhaft vor **Kalk, Rost, Oxydation und Lochfraß**. Und das vor allem auch bei älteren und schon bereits zugesetzten Leitungen!

Er ist somit der bewährte und ideale Helfer für alle Haushalte, gerade in den großflächigen Hartwasser-Regionen Südhessens mit teils sehr hohen Wasserhärtegraden. Und das Ganze komplett **ohne Chemie, absolut umweltfreundlich, wartungsfrei** und nachweislich **ohne jegliche Nebenwirkungen**. Auch wenn das im Odenwald hergestellte System von vielen zufriedenen Kunden wegen seiner praxiserprobten Ringform und den eingehenden Veränderungen im Wasser häufig als „Zauber-Ring“ bezeichnet wird, legt der regionale Hersteller größten Wert darauf, dass es eben genau das nicht ist. Vielmehr ist es ein seit 2006 weltweit in Industrie und privatem Haushalt 10.000-fach bewährtes und hoch angesehenes System, welches bekannte physikalische Prinzipien als Ausgangspunkt der Wirkung und Funktion sich zu Nutze macht. Kalkablagerungen werden dauerhaft abgebaut und neue vermieden. Weitere Rost-, Oxydations- und Lochfraß-Bildung beendet.

Praxisbeispiel aus der Region

Ganz konkret spricht sich u. a. Herr Breuer für den Sialex®Ring aus. Im Juni 2013 wurde

ein Sialex®Ring in seinem ca. 60 Jahre alten Privathaus verbaut. Unmittelbar konnten Verbesserungen in allen tagtäglichen Bereichen festgestellt werden: So mussten seitdem keine Perlatoren und Duschbrausen ausgetauscht bzw. entkalkt werden, der Rückspülfilter ist heute nicht mehr rostig und auch Wasserhähne in weniger benutzten Bereichen funktionieren nach wie vor tadellos. Kritische Leser mögen nun sagen, dass dies ja alles subjektive Empfindungen sind, die keinerlei Wert haben. Doch nun der handfeste Beweis: Nach vielen Jahren wurde die Wasserzuleitung zum Haus erneuert, wobei u. a. die alte Wasserleitung vor dem Sialex®Ring ersetzt wurde. Und siehe da: der Leitungsabschnitt vor dem Ring nahezu von Kalk zugesetzt, hinter dem System und somit in vollem Wirkungsbereich des Wasserbehandlungssystems fast wie neu – ziemlich gut, findet der Kunde. Er „findet das Teil ziemlich genial“ und empfiehlt Sialex® immer noch weiter – bis heute und auch 8 Jahre später noch!

Fazit: Wellness für Haus und Geldbeutel!

Ähnliche Erfahrungen werden überall auf der Welt und in allen Bereichen, bzw. Anwendungen wo Wasser fließt, gemacht. So verlassen sich mittlerweile Luxus-Resorts und Restaurants in Mexiko, produzierende deutsche Unternehmen, ganze Hotelketten auf Kuba, die größte Brauerei der Welt (China), die Automobilhersteller Honda und Toyota und riesige Einkaufszentren in Thai-

land sowie ganze Flughäfen weltweit auf die verlässliche Wirkung des Sialex®Ringes. Sven Gagel – Geschäftsführer des Odenwälder Unternehmens und Entwickler des Sialex®Ringes – sieht die Entwicklung seiner Unternehmung daher mit großer Freude und fühlt sich in seiner nachhaltigen und kundenorientierten Vorgehensweise bestätigt.

Nachhaltigkeit

Auch das Thema Nachhaltigkeit wird bei den Wasserexperten nicht nur vorgelebt, sondern nachweislich auch umgesetzt. Mit dem dauerhaften Entfernen von Kalkablagerungen durch Sialex® wird nämlich der Wirkungsgrad von wasserführenden Geräten (z. B. Kaffeemaschine) und Maschinen optimiert und der Energiebedarf und somit der CO₂-Ausstoß deutlich reduziert. Denn mit jedem einzelnen privaten Heißwasserkocher, jedem Boiler, der frei von Kalkablagerungen effektiver und energiesparender ist, reduziert der Sialex®Ring durch Energieeinsparungen CO₂-Emissionen und leistet somit aktiv einen Beitrag, der globalen Erderwärmung entgegenzuwirken.

Kostenfreie Testphase – ohne Risiko

Sie möchten sich ebenfalls von der Wirkung des Sialex®Ringes überzeugen und sich Ihr eigenes Bild machen? Sie möchten Näheres zu dem kostenlosen und absolut unverbindlichen 4-wöchigen Praxistest erfahren?

Keine Katze im Sack, eine faire Testmethode, fertig!

Jeder Interessierte, der die Testmöglichkeit in Anspruch nimmt, wird mit jeweils einem Sialex®Ring in der entsprechenden Größe für vier Wochen kostenfrei ausgestattet. Innerhalb der Testzeit haben Sie dann als Interessierter die faire Möglichkeit, die Wirkung des Systems in den eigenen vier Wänden und aufs Genaueste zu überprüfen. Erst wenn Sie vollends überzeugt sind, erfolgt eine Berechnung. Andernfalls würde das uneingeschränkte Rückgaberecht greifen und das System rückstandslos und ohne jegliche Kosten und Dreck wieder ausgebaut werden.

Kleines Dankeschön für alle Testhaushalte

Als kleines Dankeschön erhält jeder Haushalt, der nach der Testphase den Wasser- und Systemoptimierer übernimmt, zusätzlich ein Jahreslos der „Aktion Mensch“. Sie haben dadurch nicht nur die Möglichkeit auf hohe Gewinne, sondern zusammen sorgen wir auch dafür, dass „DAS WIR GEWINNT“. Eine tolle Sache, wie wir finden!

Der Sialex®Ring setzt seine Erfolgsgeschichte unbeirrt fort!

Mit Wasser gegen Kalk, Rost, Oxydation und Lochfraß

Das eingespielte Team – der Sialex®Ring und Ihr Wasser – bewirkt sowohl in Privathäusern, Eigentümergemeinschaften, Mietwohnungen, Industrie usw. eindrucksvoll:

- Leitungen und Haushaltsgeräte von Kalkablagerungen dauerhaft zu befreien und frei zu halten.
- Kalk auf Oberflächen angenehm leicht zu entfernen.
- Rost, Oxydation und Lochfraß in Eisen-/Kupferleitungen sicher zu stoppen.

Sicherheit: Sparen Sie sich teure Schäden, Ärger, Kosten, Arbeit und Zeit. Einfach und bequem. Ohne Wartung und Folgekosten. Keine Verbrauchsmaterialien!



Hans-Walter Link

Phoenix Ring Manufaktur
Haisterbacher Strasse 7 • D-64711 Erbach / Odenwald
Tel.: 06062/910 31-41 • Fax: 06062/910 31-42
Mobil: 0151 /19 463 185 (Herr Link direkt)
test@sialexring.de • www.sialexring.de

Unseren Kunden geben wir unser Versprechen:
Ohne Risiko: Kein Kauf ohne zuvor vorgeschalteten kostenlosen 4-Wochen-Test. Absolut unverbindlich. Keine Katze im Sack!
Aber nicht nur national, sondern auch international sind das große Probleme. Ganz speziell in der Industrie aller Größen und Branchen sind wir stark vertreten und seit Jahren erfolgreich.

Besonders betroffen: Wärmetauscher, Kühlsysteme, Leitungen und Anlagen u.a.m. Die explosionsartige erfolgreiche Entwicklung in den Märkten von Süd- und Mittelamerika, China, Thailand etc. bestätigt unter anderem unseren kontinuierlichen Weg. Echte Problemlösungen, erhebliche Arbeits-, Zeit- und Kostenersparnisse ohne Produktionsunterbrechung und Wartung.

Top-Unternehmen mit besten Referenzen!
Höchste internationale Auszeichnungen!

NUR JETZT!
Bei Übernahme nach Ihrer Testphase erhalten Sie als kleines Dankeschön ein Glückslos der **AKTION! MENSCH**, damit **DAS WIR GEWINNT!**

€60

Gutschein

Je Kauf und Kunde nur ein Gutschein einlösbar. Keine Barauszahlung möglich!
Aktionszeitraum: bis zum 30.09.2021

RheinMainVerlag



ERGO
Geschäftsstelle
Jürgen Hahn

**SILBER
PFEIL**
ENERGY
DRINK

JKS IMMOBILIEN

**WIEST
GROUP**

Die Office Profis
KLAUS VOGEL BÜROTECHNIK GMBH

FLAGSHIPSPORTS
AGENTUR FÜR SPORTMARKETING

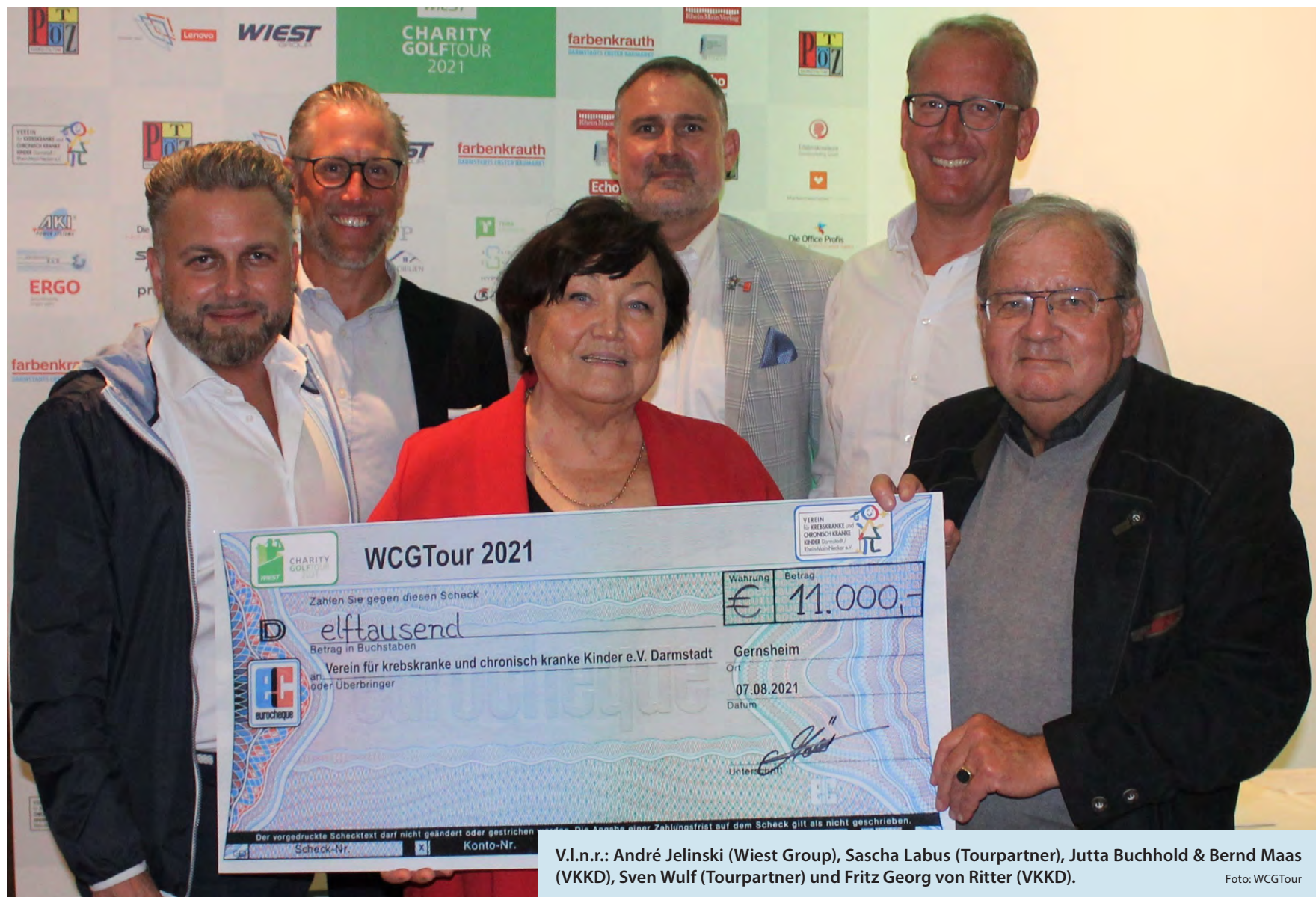
**TEMA
PERSONAL**

RÖDERS
essen trinken feiern

ARENA
Veranstaltungsdienste GmbH

**SLID
CONCEPT**
HYPERSVN

Ulrich Diehl
Verlag und
Medienservice
GmbH
UDVM



V.l.n.r.: André Jelinski (Wiest Group), Sascha Labus (Tourpartner), Jutta Buchhold & Bernd Maas (VKKD), Sven Wulf (Tourpartner) und Fritz Georg von Ritter (VKKD).

Foto: WCGTour

Spendierhosen statt kariierter Knickerbocker

WCGTour-Golfer erspielen insgesamt 11.000 Euro für den guten Zweck



Turniersieger Katharina Sulzmann & Jan Götze

Ihren würdigen Abschluss fand die diesjährige WCGTour beim Abschlussturnier auf der Anlage des GC Gernsheim am vergangenen Wochenende. Im Rahmen der Charity-Tour-Serie griffen in dieser Spielzeit über 400 Golfer*innen zum Schläger, um primär den Spendentopf für den Verein krebskranker und chronisch kranker Kinder e.V. Darmstadt zu füllen.

Bei optimalen Turnierbedingungen – um die 25 Gradmarke und einem Golfplatz in top Zustand – ging es für die rund achtzig Teilnehmer*innen zudem darum, die Sieger des großen Finales zu ermitteln. Der Startschuss fiel um 11:00 Uhr und es wurde von Tee 1 und Tee 10 gestartet. Während ein Teil der Golferschaft beherzt und zielstrebig versuchte ihre persönliche Topleistung abzurufen, verlief eine zweite Gruppe rasch den kulinarischen Köstlichkeiten am Halfway-Haus sowie der mobilen Getränkeversorgung während der Runde. Neben köstlicher Pizza

von Toursupporter Holzofen Gourmets und dem Kuchen vom Golfclub Restaurant, hielten die Organisatoren stets gut gekühlten Gerstensaft von der Darmstädter Brauerei sowie Nosuga Eistee und Silberpfeil Energiedrinks bereit.

Nach einem stimmungsvollen Turniertag fanden sich die Gäste der Abendveranstaltung im großen Saal des Hotel Althaus ein. Das Abendprogramm eröffnete und moderierte Projektleiter Erik Mölbert der Erlebniskreatore Eventmarketing GmbH. Nach einer herzlichen Begrüßung der Gäste und Danksagung an Restaurantbetreiber Ralf Althaus berichtete er über die Herausforderungen der diesjährigen Tour und den einzigartigen Zusammenhalt aller Partner und Verantwortlichen, die diese Tour so einzigartig und lebendig machen. André Jelinski schloss sich den Worten – im Namen des Hauptsponsors Wiest Autohäuser – an und gab weitere Einblicke in die Entstehungsgeschichte der

WCGTour, bevor sich die rund 120 Gäste am Vorspeisenbuffet stärkten.

Aus sportlicher Sicht gab es bei der anschließenden Siegerehrung beeindruckende Resultate zu feiern. Nach einem spannenden Kopf-an-Kopf-Rennen konnte Jan Götze (GC Traisa) den Tagessieg der Herren einfahren. Und das mit erspielten 37 Bruttopunkten und einem hauchdünnen Vorsprung auf Andreas Haffner vom GC Kiawah, der seine Runde mit lediglich einem Punkt Rückstand beendete. Bei den Damen sicherte sich Katharina Sulzmann vom GC Neuhof mit 35 Bruttopunkten den Platz an der Sonne. In den Nettowerkungen konnte gleich von zwei Handicapklassen die magische Vierzigpunktemarke geknackt werden. So machten Jörg van der Linden (Zimmerner GC; 41 Nettopunkte), Christina Hechler (GC Gernsheim; 45 Nettopunkte) sowie Dirk Spiegel vom GC Schloss Miel mit 43 Nettopunkten den größten Sprung in puncto Verbesserung des persönlichen Handicaps. Bei der offiziellen Siegerehrung konnten sich alle Gewinner über Freßkörbe mit südhessischen Spezialitäten sowie über Gutscheine der WCGTour-Partner Juwelier Techel, Golf-Götze, Supergia und das Röders freuen. Die Bruttosieger erhielten zudem einen Gutschein für zwei Personen (zwei Übernachtungen inklusive Greenfee) im Golfhotel Vesper, zur Verfügung gestellt vom Golfhotel Althaus.

Im Anschluss an die Siegerehrung eröffnete Erik Mölbert im Namen des Restaurant-Teams Althaus das Buffet, an dem diverse Spezialitäten vom Grill, Salatvariationen sowie weitere kulinarische Köstlichkeiten angeboten wurden. Gut gestärkt vom reichhaltigen Essen, verfolgten die Gäste anschließend gespannt das Öffnen des versiegelten Umschlags mit den Gewinnzahlen

des jährlich stattfindenden Tour-Gewinnspiels. Leider hatte keiner der Teilnehmer*innen die richtigen Zahlen getippt und so fand der Porsche Boxter im Wert von ca. 70.000 Euro keinen neuen Besitzer. Für gleich mehrere strahlende Gesichter sorgte die anschließende Verlosung mit diversen hochwertigen Preisen, die von den Tourpartnern Office Profis, Raumgestaltung Pötz, Supergia, B&S Kälteservice und Tina Rehm zur Verfügung gestellt wurden.

Nach der Auflösung des Gewinnspiels und der Verlosung der zahlreichen Sachpreise folgte mit der obligatorischen Scheckübergabe an den Verein für krebskranker und chronisch kranke Kinder Darmstadt / Rhein-Main-Neckar e.V. der nächste Höhepunkt des Abends. Insgesamt wurden an diesem Tag 42 Birdies, 380 Pars und 519 Bogeys für den guten Zweck gespielt. Das ergab eine Summe von 849,50 Euro, die von den Wiest Autohäusern sowie den Premiumpartnern Schneider + Wulf, Pötz Raumgestaltung und der Firma Farbenkrauth automatisch in den Charity-Topf wanderte. Während der Abendveranstaltung wurden von den Teilnehmer*innen und Gästen zudem noch einmal beachtliche 2715,- Euro gespendet. Zusammen mit den Spenden und den erspielten Leistungen der vorangegangenen Tourstopps

in Bensheim, Brombachtal, Büttelborn-Worfelden, Darmstadt Traisa, Groß-Zimmern sowie Riedstadt, belief sich die zwischenzeitliche Spendensumme auf 9226,- Euro. Die Golfreunde Tee 1 2019 e.V. füllten den Spendentopf noch am Abend um 600,- Euro auf und auch Bernd Maas von der Rhein Main Verlags GmbH steuerte weitere 500,- für den guten Zweck bei. Auch Sascha Hilsbos von der Firma Superga spendete den gesamten Erlös eines Schuh-Sonderverkaufs, der weitere 390,- Euro einbrachte. Verkaufsleiter André Jelinski von den Wiest Autohäusern, rundete die Summe nochmals auf, sodass den anwesenden Verantwortlichen des VKKD, Fritz Georg von Ritter, Jutta & Rainer Buchhold sowie Bernd Maas schließlich einen Scheck in Höhe von 11.000,- Euro überreicht werden konnte. Noch einmal herzlichen Dank an alle Teilnehmer und Gönner für ihre Großzügigkeit!

Nach einem leckeren Dessert wurde anschließend bis in den frühen Morgen ausgelassen getanzt und ein spezieller Pitching-Contest auf der Clubterrasse heizte die Stimmung weiter an. Die Teilnehmer*innen hatten die Aufgabe spezielle Bälle in ein Audi-Cabriolet mit geöffnetem Verdeck zu schlagen und konnten hierbei einen Wochenendausflug mit einem e-Modell der Wiest-Autohäuser gewinnen.

Fotos: WCGTour



Bruttosiegerin Katharina Sulzmann in Aktion

Hedge et al. (2011) Viscum album Exerts Anti-Inflammatory Effect. PLoS ONE. 2011;6(10):e26312



Jobs mit Zukunft: Neue Kolleg*innen für die E-Bike Montage gesucht.

Nutzen Sie die Chance, uns und unsere Arbeitsplätze kennenzulernen.
Bewerbungstag am Samstag, den 28.08.2021, 9–14 Uhr.

Bitte buchen Sie sich vorab Ihren persönlichen Bewerbungstermin
unter: www.r-m.de/jobs

RIESE & MÜLLER

Ansprechpartner:

Michael Pelz

Telefon:
0151 402 496 92

Email:
michael.pelz@
combi-medien.de



DANKSAGUNG

Für die liebevolle Anteilnahme und Verbundenheit in der Zeit der Trauer und beim Abschied von unserem geliebten Ehemann, Vater, Bruder und Großvater

Alois Muster

* 00.00 1936 † 00.00 2021

bedanken wir uns herzlichst.

Im Namen aller Angehörigen
Elviera Muster

Groß-Gerau, im September 2021



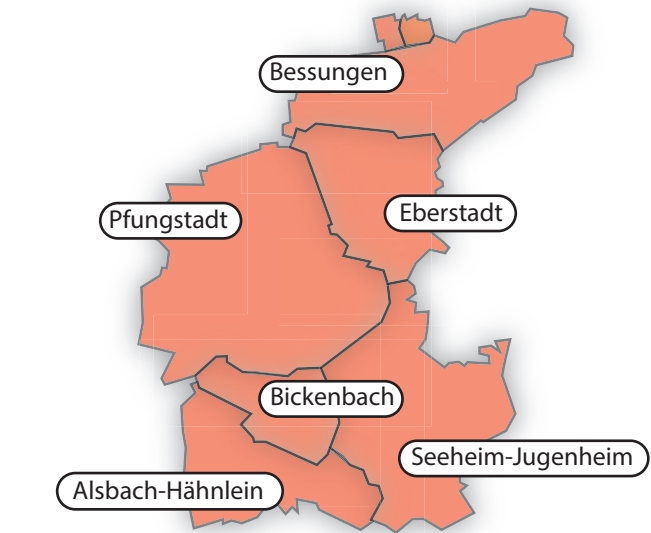
Breitwieser
BESTATTUNGEN
**Ihr Bestattungshaus
in Darmstadt-Eberstadt**

Andreas Klingor ist ihr persönlicher Berater im Trauerfall und bei der Bestattungsvorsorge und jederzeit für Sie erreichbar.

Offene Sprechstunde:
Jeden Mittwoch, nach telefonischer Voranmeldung, von 13 - 16.30 Uhr in unserem Büro.

Tel 06151 - 55890

Ringstraße 61,
64297 Darmstadt-Eberstadt
www.breitwieser-bestattungen.de



ROSSMANN
BESTATTUNGEN
Pfungstadt
Meisterbetrieb

Telefon 0 61 57 - 95 16 0
www.bestattungen-rossmann.de
info@bestattungen-rossmann.de

Trauer braucht Vertrauen

Höchste Qualität in der Betreuung der Angehörigen sowie der würdevolle Umgang mit dem Verstorbenen sind mein Anspruch.



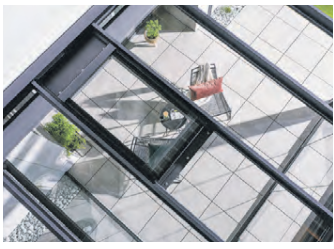


BESTATTUNGEN
KÖLSCH

Georgenstraße 40A
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon (0 61 51) 9 44 90
Telefax (0 61 51) 94 49 16

VERBRAUCHERTIPPS

Anzeige



Sonnenverwöhnt ohne Hitzestau – Mit der richtigen Ausstattung zum bioklimatischen Terrassenglasssystem

(epr) Ein Terrassendach aus Glas wertet den Außenbereich wäre da nicht der Hitzestau. Dagegen hilft das Terrassenglasssystem AREA + AREA free. Bei diesem motorisierten Dachschiebefenster für ein bioklimatisches Terrassenglasssystem entweicht die Stauhitze nach oben und angenehme Frischluftzufuhr setzt ein. Puristisch, formschön, architektonisch ansprechend – mit AREA, in den Ausführungen exklusiv und classic wandelt sich das „erweiterte Wohnzimmer“ in einen echten Hingucker. Alle Metallteile sind aus hochwertig beschichtetem Aluminium. Das System wird auf den Millimeter genau maßgefertigt und ist in 18 Farben mit Feinstruktur-Oberfläche ohne Mehrpreis erhältlich. Dank Somfy io-Funkmotor lässt sich AREA free per Smartphone, Funksender, aber auch mit Alexa oder Apple Homekit steuern. Mehr unter www.leiner.de

Wie gemalt! – Künstlerische Markisentuchdessins machen die Terrasse zum Wohlfühlort

(epr) Markisen – insbesondere Markisentücher – fungieren als wichtiges Gestaltungselement und machen Terrasse oder Wintergarten zu einem Ort, an dem man sich gerne aufhält. Je nach Farbgebung und Beschaffenheit des Markisentuches kommt – abhängig von Tageszeit und Helligkeit – eine spezielle Stimmung auf. Als führender Hersteller von Markisen bietet markilux eine große Vielfalt an Farbnuancen, Mustern und Struktureffekten: Über 250 Dessins in abgestimmten Farbwelten sind verfügbar, wenn es darum geht, das passende Tuch für Terrasse und Co. zu finden. Ganz neu im Sortiment: die markilux smart art Kollektion. 16 designstarke Motive kommen daher wie gemalt und würden auch in einer Kunstgalerie eine gute Figur machen. Mehr unter www.markilux.com



Meine Haustür ist ein Unikat – Wie natürliches Holz für einen Wow-Effekt im Eingangsbereich sorgt

(epr) Holz als natürlicher Baustoff erzählt stets eine Geschichte, so wie die zahlreichen Eichen, die aufgrund eines Sturms im niedersächsischen Goldenstedt ent wurzelt wurden. Kowa, der Spezialist für Holzfenster und -türen, sah in ihnen die Möglichkeit einer einmaligen Edition: handverlesene Haustüren mit Altholz-Beplankung auf der Außenseite. Aus dieser Edition wurde nun die eingetragene Marke Fennen.



Sie bringt mit mehreren Designs vor allem vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten für unseren Eingangsbereich mit. Und das Tolle: Dank ihrer besonderen Konstruktion braucht es nur zwei fachmännische Handgriffe, um die Vorhangschale der Außenseite auszutauschen. So kann das Design der Haustür ohne viel Aufwand verändert werden. Die Gestaltung der Innenseite ist dabei völlig unabhängig. Mehr Informationen gibt es unter www.fennen-design.de

Doppelt gut! – Wer die Heizung optimieren lässt, spart Geld und schon die Umwelt

(epr) Der Klimawandel ist allgegenwärtig und gefährdet Mensch und Natur. Ziel muss es deshalb sein, umweltschädliche Kohlendioxid-Emissionen noch weiter herunterschrauben. Gerade im Gebäudesektor gibt es jede Menge Möglichkeiten zur CO₂-Einsparung. Damit die energetische Modernisierung der eigenen vier Wände jedoch nicht zu einem Projekt wird, das ein großes Loch in den Sparstrumpf reißt, lohnt es sich, klein anzufangen. Denn auch kostengünstige Maßnahmen stellen sicher, dass Energie dort eingespart wird, wo es sinnvoll ist. Wer jetzt loslegen möchte, profitiert außerdem von der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG), die zahlreiche Förderangebote für Neubau und Sanierung bereithält. Beispiel Heizen: Der Bund fördert einen Thermostatwechsel in Verbindung mit einem hydraulischen Abgleich mit einem Zuschuss von 20 Prozent. Mehr unter www.vdma.org/armaturen



Herzstück des Hauses – Farben, Formen, Material: Mit guter Beratung zur Traumküche

(epr) Die Küche ist in den meisten Haushalten der zentrale Raum. Kein Wunder, dass die passende Gestaltung der Koch-Oase eine Hauptrolle spielt. Ob beim Design oder der Farbgestaltung, die Möglichkeiten sind nahezu unbegrenzt. Wer eine unifarbene Küche und helle Wände hat, kann zum Beispiel mit einem bunten Regal für Farbtupfer sorgen. Eine andere Variante sind bunte Fronten. Wichtig ist, dass die



gewählten Töne aufeinander abgestimmt sind. Um die richtige Küche für die eigenen Ansprüche und die vorhandenen Räumlichkeiten zu finden, empfiehlt sich eine Beratung durch kompetente Fachleute. Die Experten von KüchenTreff punkten mit langjähriger Erfahrung und greifen auf ein umfangreiches Sortiment zurück, mit dem sich fast alle Küchenträume erfüllen lassen. Erste Inspiration findet man unter www.kuechentreff.de



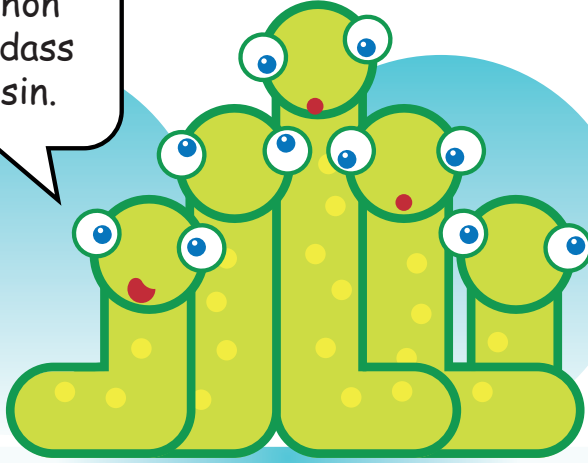
Mit Future Fuels die Klimaziele erreichen – Alternative Brennstoffe für Ölheizungen tragen nachhaltig zum Klimaschutz bei

(epr) Alternative flüssige Energieträger bieten eine zukunftsweisende Lösung in Sachen Klimaschutz und können sogar in bestehenden Ölheizungen verwendet werden. Das Institut für Wärme und Mobilität setzt klar auf Future Fuels: Alternative Brennstoffe, die heute bereits mit Heizöl kombiniert werden, müssen in Zukunft um weitere regenerative Quellen wie z.B. nachhaltige, nicht in Konkurrenz zum Nahrungsmittelanbau stehende Biokraftstoffe erweitert werden. Mittel- und langfristig werden auch E-Fuels benötigt werden, welche auf durch Ökostrom erzeugtem, grünem Wasserstoff basieren. Wer selbst aktiv werden möchte, kann an der Pilotinitiative „future:fuels@work“ teilnehmen, die das IWO gemeinsam mit Partnern ins Leben gerufen hat. Mehr unter www.zukunftsheizen.de/ffw

Die Maade aus Südhessen...

Wir sind Welterbe...

Ich hab's ja schon immer gewusst, dass wir besonnens sin.





Ihr ned - de Hochzeitsturm schon.





©2021 Made in Südhessen by Claus-Jürgen Junglas



„Marlene“ im Berliner Carree – Wohnen mit Stil und Eleganz

Attraktive und hochwertige Mietwohnungen mit Geschmack und Komfort in Darmstadt. Vom 2-Zimmer-Appartement bis zum Penthouse. Citynähe inklusive.

Mieten Sie jetzt Ihre Traumwohnung!

Mit insgesamt 116 exklusiven Wohnungen präsentieren sich in Darmstadts bevorzugter Lage im Verlagsviertel drei Gebäudekörper. Vom 2-Zimmer-Appartement bis zum Penthouse: Die Wohnungen sind zu mieten und überzeugen durch Stil und Eleganz, gehobene Ausstattung und facettenreiche Grundrisse.

Keine Wünsche offen

Sie haben die Wahl aus unterschiedlich großen Terrassen-, Etagen- und Penthousewohnungen. Alle Wohnungen sind barrierefrei mit dem Aufzug zu erreichen und verfügen über einen Balkon oder Terrasse, vorwiegend mit Westausrichtung. Selbstverständlich gehört eine Tiefgarage mit Chipkarte für das elektrische Rolltor zum Gesamtobjekt. Die Stellplätze sind optional anmietbar.

Moderne Ausstattung bis ins Detail

- Balkon oder Terrasse, überwiegend Westausrichtung
- Echtholz-Parkettböden im Wohn-, Schlaf- und Essbereich
- Hochwertige Einbauküche mit Elektrogeräten
- Bäder mit ebenerdiger Dusche, sowie überwiegend Wanne
- Fußbodenheizung
- Wohnraumlüftung
- LAN-Verkabelung
- Bodentiefe Kunststofffenster mit 3-fach-Verglasung
- Elektrische Rollläden
- Abstellraum mit Waschmaschinenanschluss
- Gegensprechanlage
- Glasfaseranschluss vorhanden
- Personenaufzug in jedem Haus
- Tiefgarage mit direktem Zugang
- Große Fahrradräume



Abb.: Grundriss
Wohnung-Nr. 012,
4 Zimmer,
112,58 m²



Abb.: Grundriss
Wohnung-Nr. 081,
3 Zimmer,
84,92 m²

Wohnungsbeispiele

Wohnung-Nr.	Haus-Nr.	Zimmer/Wohnfläche	Geschoss	Mietpreis
020	59a	2 Zimmer – 56,14 m²	EG	875,00 Euro
099	53	2 Zimmer – 64,57 m²	1. OG	1.000,00 Euro
062	57	3 Zimmer – 76,89 m²	1. OG	1.170,00 Euro
081	51	3 Zimmer – 84,92 m²	1. OG	1.260,00 Euro
012	59	4 Zimmer – 112,58 m²	3. OG	1.475,00 Euro
078	57	4 Zimmer – 102,95 m²	Penthouse	1.545,00 Euro

Reiner Dächert Immobilien

Georgenstraße 20 · 64297 Darmstadt
Telefon: 0 61 51 - 9 51 80 88 · Telefax: 0 61 51 - 9 51 93 62
E-Mail: mail@daechert-immobilien.de
www.daechert-immobilien.de

